

Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen in Bayern

SOMMERFERIEN-LESECLUB

Leitfaden für teilnehmende Bibliotheken

1. Der Sommerferien-Leseclub – Konzept und Neuerungen

Der Sommerferien-Leseclub (SFLC) ist ein landesweites Projekt zur Leseförderung. Der SFLC vermittelt Spaß am Lesen, fördert Ausdrucksfähigkeit und Textverständnis. Die Teilnehmenden werden „Clubmitglied“ beim Sommerferien-Leseclub ihrer Stadt- oder Gemeindebibliothek und können exklusiv, kostenlos und unkompliziert neue spannende Bücher, Comics, Graphic Novels, E-Books und Hörbücher während der Projektlaufzeit ausleihen. Sie können an Challenges teilnehmen und so ihren Lese-Horizont erweitern oder kreativ werden.

Der Sommerferien-Leseclub 2021 wird zwischen dem **19. Juli** und dem **13. September** 2021 angeboten, also hauptsächlich während der Sommerferien. Den genauen Zeitraum können Sie in diesem Rahmen selbst festlegen (z.B. Start eine Woche vor und Ende eine Woche nach den Sommerferien, damit auch Kinder und Jugendliche, die im Urlaub wegfahren, daran teilnehmen können).

Nach der Anmeldung für den Sommerferien-Leseclub können die Kinder und Jugendlichen die gekennzeichneten Bücher ausleihen. Bis zu dem von Ihnen festgelegten Endtermin haben die Clubmitglieder Zeit, Bücher zu lesen und zu bewerten. Alle Teilnehmenden erhalten eine Einladung für die Abschlussveranstaltung, die bis Ende September 2021 in der Bibliothek stattfinden sollte und bei der dann die Urkunden überreicht und die Gewinner der Preise ausgelost werden.

Urkunde

Als Belohnung für ihr Lese-Engagement erhalten die Club-Mitglieder am Ende eine Urkunde. Wir empfehlen, dass man zum Erhalt einer Urkunde mindestens drei Stempel gesammelt haben muss. Sie können aber auch festlegen, dass Sie bereits ab einem Stempel eine Urkunde vergeben wollen. Einen Stempel gibt es für ein gelesenes Buch,

ein gehörtes Hörbuch, den Besuch einer Veranstaltung in der Bibliothek oder einen kreativen Beitrag. Die Stempel werden im neuen Sommer-Journal gesammelt.

Jedes Clubmitglied kann am Ende an einer Verlosung teilnehmen.

Zielgruppen

Hauptzielgruppe sind weiterhin Schüler*innen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 8. Die Trennung zwischen SFLC und SFLC junior gibt es im neuen Konzept nicht mehr. Letztlich entscheidet die Bibliothek, für welche Altersstufe(n) sie den Sommerferien-Leseclub anbietet.

Neu: Teams

Ab 2021 können die Schüler*innen auch gemeinsam mit Familie oder Freund*innen mitmachen. Dazu melden sie sich als Team an. Wir empfehlen, dass alle Kinder und Jugendlichen in den Teams ein eigenes Sommer-Journal bekommen. Eltern, Großeltern usw. können ihre Stempel in die Journale der Kinder und Jugendlichen im Team eintragen lassen. Für die Verlosung ist es wohl einfacher, wenn jeder ein eigenes Heft hat bzw. den Stempelteil abgibt. Letztendlich entscheidet aber jede Bibliothek vor Ort selbst, ob jedes Teammitglied, nur Schüler*innen des Teams oder ein ganzes Team gemeinsam ein Sommer-Journal erhält.

Um eine Urkunde zu erhalten, muss jedes Teammitglied mindestens einen Stempel eingebracht haben.

2. Zeitplan 2021

Anmeldung der Bibliothek per E-Mail an sommerferien-leseclub@bsb-muenchen.de	bis 23.4.
Werbematerialien bestellen	bis 23.4.
Projektförderung bei der Landesfachstelle beantragen	bis 15.5.
Medien bestellen	bis 01.6.
Auslieferung der Materialien an die Bibliotheken	bis 30.6.
Bücher mit Aufkleber versehen	im Juni / Juli
Kontaktaufnahme mit den Schulen, Terminabsprache	Im Juni
Flyer und Plakate verteilen / aushängen	Ab Juli
Presse verständigen	Im Juli
Vorstellung in den Klassen	Zweite Juli-Hälfte
Auftaktveranstaltung (eventuell)	zwischen 20.7. und 24.7.
Sommerferien-Leseclub (Termin selbst festlegen)	Zeitraum zwischen 20.7. und 11.9.

Fragen für Live-Schalte mit Kathrin Schrocke sammeln und einreichen	bis 13.08.2021
Live-Schalte mit Kathrin Schrocke streamen	20.08.2021, 11 Uhr
Abgabeschluss des (Innenteils des) Sommer-Journals mit den bestätigten Bewertungen	bis zum Ende des SFLC
Abschlussparty	bis Ende September
Meldung der Teilnehmerzahlen, Zeitungsberichte und Fotos	bis Ende Oktober

3. Titelauswahl

Die Titelauswahl soll attraktive und neue Bücher enthalten und möglichst vielen Kindern und Jugendlichen einen Leseanreiz bieten. Dafür wird eine **Vorschlagsliste mit Neuerscheinungen** zur Verfügung gestellt, die sich an unterschiedlichen Interessen und Lesefähigkeiten der Kinder und Jugendlichen orientiert und auch einige Titel speziell für Jungs enthält. Neben Erzählungen und Romanen kommen auch erzählende Sachbücher in Frage. Die Bücher können (z.B. bei Ihrem regionalen Bibliotheksverband) neu angeschafft werden. Büchereien in kommunaler Trägerschaft können für diese „Maßnahme für den Bestandsaufbau“ bei der Staatlichen Landesfachstelle eine Förderung beantragen. Bitte stellen Sie den Antrag dafür bis spätestens **15.05.2021**.

Die Titellisten finden Sie bereits online:

Titelliste Junior:

https://www.oebib.de/fileadmin/redaktion/4_lesefoerderung_bibliothekspaedagogik/4_5_sommerferienleseclub/4_sflc_2021_Titelliste_Junior.pdf

Titelliste Teens:

https://www.oebib.de/fileadmin/redaktion/4_lesefoerderung_bibliothekspaedagogik/4_5_sommerferienleseclub/4_sflc_2021_Titelliste_Teens.pdf

Natürlich können auch geeignete schon vorhandene Titel und neu gekaufte Titel außerhalb der Liste verwendet werden. Für 2021 empfehlen wir Ihnen zusätzlich das Buch „Immer kommt mir das Leben dazwischen“ von Kathrin Schrocke (München : mixtvision, 2019. - 181 S., ISBN 978-3-95854-142-9, empfohlen ab 13 Jahren), da ein Online-Werkstattgespräch und ein virtuelles Live-Treffen mit Jugendbuchautorin Kathrin Schrocke für alle SFLC-Mitglieder angeboten wird.

Mehr Infos dazu finden Sie in der Handreichung mit Veranstaltungsideen.

Die Bücher des Sommerferien-Leseclubs sind durch den (auf das Cover oder den Buchrücken aufgeklebten) **Sommerferien-Leseclub-Aufkleber** deutlich vom restlichen

Bestand zu unterscheiden. Wenn die Bücher im Online-Katalog mit dem Schlagwort „Sommerferien-Leseclub 2021“ versehen werden, sehen Personal und Leser, dass diese Bücher für die Clubmitglieder reserviert sind, was wiederum eine gute Werbung für den SFLC darstellt. Man kann diesen Büchern aber auch eine extra Mediengruppe zuweisen, der dann z.B. besondere Konditionen (Leihfrist, Verfügbarkeit nur für die Lesergruppe „SFLC-Mitglied“, keine Mahnung) zugeordnet werden können. Die Bücher sind dann auch statistisch leicht auszuwerten. Um „Weniglesern“ entgegen zu kommen, empfehlen wir, auch Comics, Graphic Novels, Jugendsachbücher, Hörbücher und gegebenenfalls E-Books zuzulassen.

Die Bücher sollen an einem besonderen Standort in der Bibliothek attraktiv präsentiert werden. Ein origineller Blickfang (Sonne, Urlaub, Meer, Sonnenschirm, Strandkorb, Sandstrand, Liegestuhl, ...) kann die Werbewirksamkeit erhöhen oder zum Verweilen (und Lesen!) einladen. Die Bücher können für die Dauer des Projektes nur von den Clubmitgliedern ausgeliehen werden. Sollte die Nachfrage sehr groß sein, können die Bibliotheken weitere Bücher aus dem eigenen Bestand mit Aufklebern versehen und entsprechend präsentieren. Auch das Staffeln sehr gefragter Titel ist zu überlegen.

4. Werbung und Materialien

Werbung und Materialien:

Neben den gezielt für die Schüler gedachten **Lesezeichen** wird mit **Plakaten**, in der Zeitung und im Internet für die Aktion geworben. Alle benötigten Materialien und Formulare bekommen Sie gegen eine pauschale Kostenbeteiligung von dem Bibliotheksverband Mittel- und Oberfranken e.V. unter <https://www.bibver.de/aktuelles/sommerferien-leseclub>

Auch ein Hinweis auf den Sommerferien-Leseclub im kommunalen **Ferienprogramm** ist eine gute und günstige Möglichkeit, viele Jugendliche zu erreichen.

Wenn Sie aktiv werben wollen: Eine Bibliothek präsentierte sich und den Sommerferien-Leseclub mit Liegestuhl und Roll-Up auf dem Pausenhof der Schule. Mit einem Infostand im Schwimmbad erreichen Sie die Jugendlichen in ihrer Freizeit. Toll wäre dann, wenn sie gleich Lesestoff ausleihen könnten. Nutzen Sie besondere Aktionen und Ereignisse am Ort, wie z.B. das Schulfest oder Stadtfest, und lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf.

Sie können die Aktion gerne auch auf der Website Ihrer Bibliothek vorstellen und zur Website des Projektes unter www.sommerferien-leseclub.de verlinken. Vergessen Sie nicht, neben der Presse auch die Verwaltung und den Stadtrat über das Engagement der Bibliothek zu informieren, und laden Sie auch diese zu der Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung ein!

Kooperation mit den Schulen:

Wichtig für das Gelingen des Projektes ist auch die frühzeitige Einbindung aller im Umkreis der Bibliothek befindlichen Schulen aller Schularten. Die (Deutsch-) **Lehrer*innen der anvisierten Klassenstufen** sollten rechtzeitig vor den Sommerferien über die Bibliotheksaktion informiert werden, denn sie sollen in ihren Klassen den Sommerferien-Leseclub vorstellen und ihre Schüler zur Teilnahme motivieren. Sie können den Lehrkräften oder den Schüler*innen die SFLC-Bücher für Buchvorstellungen vor der Klasse ausleihen. Oder man lädt die Klassen zu speziellen Klassenführungen oder zur Auftaktveranstaltung ein.

Gerade in der Haupt- bzw. Mittelschule sind Kontakte zu engagierten und aufgeschlossenen Klassenlehrer*innen hilfreich, da diese die Klassen in vielen Stunden und über Jahre hinweg betreuen, und den Sommerferien-Leseclub auch nach den Ferien in den Unterricht einbauen können.

Man kann auch die Schulklassen belohnen bzw. auszeichnen und in der Presse nennen, aus der sich am meisten Schüler*innen am Sommerferien-Leseclub beteiligen. Das motiviert auch die Klassenlehrer*innen.

5. Anmeldung der Kinder und Jugendlichen

Um Clubmitglied zu werden, müssen die Kinder und Jugendlichen lediglich die **Anmeldung** ausfüllen und die Eltern unterschreiben lassen. Die Teilnahme am Sommerferien-Leseclub ist kostenlos. Für die elektronische Ausleihe wird im Leserkonto der Status „Sommerferien-Leseclubkonto“ vermerkt, damit für die Projektlaufzeit keine Benutzungsgebühren anfallen sollen! Denkbar ist auch, das Konto für den Rest des Jahres gebührenfrei nutzbar zu machen.

Wenn im Bemerkungsfeld eingetragen wird, dass der Leser Clubmitglied ist, ist beim Aufrufen des Kontos sofort ersichtlich, dass dieser Leser das Recht hat, die mit Aufklebern markierten Bücher auszuleihen.

Den Teilnehmenden wird bei der Anmeldung das **Sommer-Journal ausgehändigt**. Die Mittelseite, auf der die Bibliothek die gelesenen Bücher abstempeln kann, (was früher im Clubkärtchen geschah) ist heraustrennbar.

Eine weitere Neuerung dieses Jahr ist, dass die Teilnehmenden sich auch zu **Teams** zusammenschließen können, die gemeinsam oder jeder für sich ein Sommer-Journal führen können. Diese Teams können aus Familienmitgliedern oder Freund*innen bestehen. Sie können sich außerdem auch erst im Laufe der Aktion finden und zusammenarbeiten. Ob Sie Teams in Ihrer Bibliothek anbieten oder nicht, bleibt natürlich Ihnen überlassen.

6. Ausleihe / Rückgabe / Bestätigung:

Es empfiehlt sich, pro Teilnehmer*in auf einmal maximal zwei Bücher für maximal zwei Wochen auszuleihen und eine einmalige Verlängerung zuzulassen. Für die Sommerferien-Leseclub-Titel werden **keine Versäumnisgebühren** erhoben, statt „Mahnungen“ bieten sich „Erinnerungen“ an. Entlehene Sommerferien-Leseclub-Bücher können auf Wunsch kostenlos vorbestellt werden. Die besonderen Konditionen können auch im Bibliothekssystem hinterlegt und damit automatisiert werden (siehe oben).

2021 bekommen alle Teilnehmer*innen erstmals ein **Sommer-Journal**.

Dieses Heft hat folgende Funktionen:

- Auflistung und Bewertung der gelesenen Bücher
- Stempel sammeln für die gelesenen Bücher
- Stempel sammeln für die Teilnahme an Veranstaltungen in der Bibliothek
- Stempel sammeln für erfüllte Challenges
- Stempel sammeln für die Gestaltung der Kreativseiten oder für vorgelegte Bastelarbeiten, Fotos usw. zu Büchern

Das Sommer-Journal ersetzt die Bewertungskarten und wird während des Aktionszeitraums jeweils der Bibliothek vorgelegt, um die gelesenen und bewerteten Bücher, die besuchten Veranstaltungen und die kreativen Beiträge im Mittelteil mit Stempel bestätigen zu lassen. Dieser Mittelteil wird dann am Ende des Sommerferien-Leseclubs herausgetrennt und in der Bibliothek abgegeben. Alternativ können Sie auch die gesamten Sommer-Journale einsammeln, wenn Sie z.B. die schönsten Kreativ-Beiträge auszeichnen möchten. An und nach der Abschlussparty können die Journale dann natürlich wieder in der Bibliothek abgeholt werden.

Das **Give-Away** ist im Jahr 2021 ein kleiner Sticker-Bogen, mit dem auch das Sommer-Journal verziert werden kann.

Nach dem ersten gelesenen und bewerteten Buch kann man den Teilnehmenden ein kleines Geschenk (z.B. Kugelschreiber, Ahoi-Brause, ...) geben, um sie zu motivieren, weiter zu lesen. Außerdem bekommen alle Teilnehmenden eine Einladung für die Abschlussveranstaltung. Wer mindestens 3 Stempel gesammelt hat, bekommt bei der Abschlussveranstaltung eine **Urkunde** und vielleicht eine Überraschung.

7. Auftaktveranstaltung:

Mit der Auftaktveranstaltung beginnt die Aktion, die Abschlussveranstaltung setzt den offiziellen Schlusspunkt. Beide Veranstaltungen, deren genaue Termine den jeweiligen Bibliotheken überlassen bleiben, sollen nach Möglichkeit als **Party** in der Bibliothek ausgerichtet werden, bei der es z.B. ausnahmsweise Pizza oder Eiscreme geben könnte. Vielleicht gewinnen Sie die Pizzeria oder Eisdielen auch als Sponsor! Eine bei der Jugend angesagte (Schul-) **Band** könnte für eine tolle Stimmung sorgen.

Zielgruppengerechte Angebote zum Mitmachen bereichern das Programm. Natürlich sehen z.B. alle gerne einem Jongleur zu, doch auch ein kleiner Jonglierkurs kann Freude bereiten und dabei die Teilnehmer*innen aktiv beteiligen.

Das Projekt kann mit einer **Auftaktveranstaltung** beginnen, in der die Aktion (unter Beisein der Presse) nochmals vorgestellt wird.

Wurden die Bücher schon vor dem Start ausgestellt, bekommen so manche Leseratten Appetit und sehnen die Eröffnung des Leseclubs herbei. Bisweilen werden die Bücher auch bis zur Eröffnung des Sommerferien-Leseclubs abgedeckt, um sie dann feierlich zu enthüllen. Ohnehin wird ja durch eine Verknappung oder gar des Verbots (auch des Lesestoffs) das eigentlich erwünschte Handeln (also das Lesen) erst richtig erstrebenswert.

Wenn Sie die Schulen direkt aufsuchen (siehe Abschnitt „Kooperation mit den Schulen“), können Sie vielleicht auf eine Starterparty verzichten und bieten lieber eine Infoveranstaltung für Kooperationspartner, Lehrer und die Presse an. Für die Vorstellung des Sommerferien-Leseclubs und der Bücher stellen wir Ihnen voraussichtlich wieder eine Power-Point-Präsentation zur Verfügung, die Sie per Laptop und Beamer präsentieren können.

Tipp für die Coronazeit: Dies kann natürlich auch mit entsprechender Absprache im digitalen Rahmen geschehen. Sie können die Informationen oder die Enthüllung der Bücher auch während einer Online Konferenz übertragen oder vielleicht sogar streamen. Halten Sie dazu immer Rücksprache mit ihren Datenschutzbeauftragten in der Gemeinde.

8. Begleitveranstaltungen und Challenges

Da man nun auch für besuchte Veranstaltungen Stempel sammeln kann, empfehlen wir, **mindestens einen Workshop** anzubieten. In der Handreichung finden Sie viele Ideen, welche Begleitveranstaltungen Sie anbieten können, um den Sommerferien-Leseclub noch spannender und interaktiver zu gestalten. Zur Unterstützung können wir in diesem Jahr auch kostenfrei zwei Online-Workshops für alle anbieten. Auch diese können Sie mit einem Stempel belohnen, wenn Sie sich z.B. durch Erzählungen die Teilnahme haben glaubhaft bestätigen lassen. Weitere Infos dazu finden Sie in der Handreichung. Nutzen Sie auch die Chance, die Online-Workshops als Aufhänger für eigene Aktionen zu verwenden.

9. Das Finale – Abschlussparty und Verlosung

Zur **Abschlussparty** sollten Sie je nach Programm und Räumlichkeiten auch Freunde und Verwandte der Teilnehmer und deren Lehrer einladen. Verwaltung und Stadtrat sowieso, und natürlich auf jeden Fall die Presse!

In Coronazeiten wird man sich aber wohl auf die Club-Mitglieder beschränken. Tipps für

diese spezielle Situation finden Sie auch in unserer **Handreichung mit Veranstaltungsideen**.

Man kann im Rahmen der Veranstaltung – möglichst aber vor der Verlosung - auch die meistgelesenen oder / und die bestbewerteten Bücher vorstellen.

Im Mittelpunkt der Abschlussveranstaltung vor Ort steht natürlich die **Überreichung der Urkunden**.

Wer mindestens 3 Stempel gesammelt hat, bekommt eine Urkunde. Die Urkunde selbst wird von manchen in diesem Alter belächelt. Aber es geht auch um die Auszeichnung an sich, um die Übergabe etwa durch den Bürgermeister, ein gemeinsames Foto der erfolgreichen Teilnehmer, welches auch in der Presse erscheint. Hierfür sollten Sie jedoch beachten, dass die schriftliche Einwilligungserklärung der Eltern vorliegen muss. Eine gute Idee ist bisweilen auch, die Urkunden an Wäscheleinen auszuhängen, wo sich die erfolgreichen Leser diese dann selbst abmachen können. Wenn in der Schule die Vorlage der Urkunde mit einem Hausaufgaben-Gutschein honoriert wird, sind die Urkunden sehr begehrt. Auch eine gemeinsame Unternehmung mit allen erfolgreichen Teilnehmern, z.B. Theater- oder Kinobesuch, kann eine gute und sinnvolle Belohnung sein.

Die **Verlosung**, ist für die Teilnehmer*innen der mit Vorfreude erwartete Höhepunkt des Abends. Eine Fanfare oder ein Trommelwirbel erhöht die Spannung!

Jede Bibliothek muss sich selbst um die **Einwerbung von Preisen** kümmern. Von deren Attraktivität hängt natürlich auch der Anreiz für so manche Teilnehmer ab. Neben größeren Preisen bieten sich auch Buchpreise und Freikarten für städtische Einrichtungen (Schwimmbad, Bibliothek...) oder Kinokarten an. Außerdem sind ortsansässige Firmen oft bereit, Sachspenden und Geldpreise zur Verfügung zu stellen, wenn sie als Sponsoren in der Presse oder bei der Abschlussveranstaltung (z.B. auf einem Plakat „Wir bedanken uns bei ...“) erwähnt werden.

Wofür können Preise vergeben werden?

Die Teilnehmer, die **am meisten Bücher gelesen** haben, kann man mit einem Sonderpreis prämiieren. Dieser Preis sollte jedoch vorher besser nicht bekannt gegeben werden oder eher einen symbolischen Charakter haben (z.B. besser Pokal statt I-Pad), damit nicht ein ungesunder Viel-Lese-Wettkampf ausbricht. Bei der Überreichung kann man auch fragen, welche Bücher die Favoriten waren.

Weitere mögliche Kategorien:

- Die schönste Kreativ-Pinnwand
- Der lustigste Teamname
- Das Team mit der größten Altersspanne

- Der am schönsten gestaltete Comic
- Die Schulklasse mit den meisten Teilnehmer*innen (prozentual oder absolut)

Für die Überreichung der Preise oder die Ziehung der glücklichen Gewinner können vielleicht auch **Prominente** wie etwa der/die Bürgermeister*in gewonnen werden. In Coronazeiten ist auch eine Onlineverlosung denkbar.

Es erhöht die Motivation zum Besuch der Abschlussveranstaltung, wenn nur Anwesende etwas gewinnen können! Dadurch erspart man sich auch, später die Preise nachreichen zu müssen.

Wenn Sie die Abschlussfeier digital durchführen müssen, können Sie auch digitale Lesungen, Escape-Spiele und vieles mehr online anbieten.

Weitere Ideen zu Feiern, die sich zum Teil auch für die Pandemiezeit eignen, finden Sie in unserem Dokument „Veranstaltungen und Werbung_Sommerferien-Leseclub“.

10. Was kommt danach?

Nach Ablauf des Sommerferien-Leseclubs werden wir Sie noch um eine statistische Auswertung bitten, um den Sommerferien-Leseclub weiterzuentwickeln.

Dabei fragen wir folgende Zahlen von Ihnen ab:

- A - angemeldete Teilnehmer*innen (= Anzahl der Anmeldekarten)
- B - davon Jungen / Mädchen (siehe Anmeldekarten)
- C - davon Teilnehmer*innen in Teams
- D - Teilnahme nach Schularten (siehe Anmeldekarten)
- E - Teilnahme nach Klassenstufen (siehe Anmeldekarten)
- F - gelesene Medien insgesamt (inkl. Bücher, Hörbücher, Comics ...)
- G - erfolgreiche Teilnehmer (mindestens 3 Stempel) (= verteilte Urkunden)
- H - gewonnene Neukunden (= neuausgestellte Leserausweise)

Senden Sie uns diese Angaben unter dem Betreff sowie Kritik, Anregungen und sonstige Anmerkungen per mail an sommerferien-leseclub@bsb-muenchen.de, oder per Post an

Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen,
 Außenstelle Würzburg,
 „Sommerferien-Leseclub in Bayern“,
 Ludwigkai 4
 97972 Würzburg

Ausgewählte Presseberichte und Fotos für die anschließende Berichterstattung sind uns natürlich auch immer willkommen.

11. Warum sollte meine Bibliothek mitmachen?

Durch den Sommerferien-Leseclub kann z.B. das sogenannte Summer Reading Loss verhindert werden, ein Wissens- und Kompetenzverlust während der langen Sommerferien.

Tragen Sie aktiv zum Ferienprogramm Ihrer Kommune bei! Stärken Sie Ihr Image und gewinnen Sie neue Kund*innen! Durch die Teilnahmemöglichkeit von Teams können Sie neue Zielgruppen erschließen.

Schaffen Sie durch die Challenge neue Leseanreize und erweitern Sie den Lesehorizont Ihrer Kund*innen.

Durch digitale Angebote in einem geschützten Rahmen fördern wir Medienkompetenz.

Weitere Informationen:

Wir halten Sie durch Informationen auf unserer Website www.oebib.de und in unserem Newsletter auf dem Laufenden. Für weitere Fragen stehen Ihnen die mit der Leseförderung betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Staatlichen Landesfachstelle zur Verfügung:

Landesfachstelle München:

Julia Binder, Julia.Binder@bsb-muenchen.de, Tel. 089 28638-4248

Außenstelle Nürnberg:

Norbert Hellinger Norbert.Hellinger@bsb-muenchen.de , Tel. 0911/92892-13

Außenstelle Würzburg:

Rebecca Jacoby, Rebecca.Jacoby@bsb-muenchen.de , Tel. 0931/304691-7

Außenstelle Regensburg:

Susanne Zacharias, Susanne.Zacharias@bsb-muenchen.de, Tel. 0941 59563-61

Gesamtkoordination: Norbert Hellinger und Rebecca Jacoby, sommerferien-leseclub@bsb-muenchen.de